



# Rechtshistorische Reihe

452

Wilhelm Braunerder (Hrsg.)

Landrechtsentwurf  
für Österreich  
unter der Enns 1526

# INHALTSVERZEICHNIS<sup>\*)</sup>

## Vorred

- I. *Des landsrechten ursprung und eigenschaft*
- II. *Unser bewegnus*
- III. *Unser mainung und thuen*
- IV. *Gerechtigkhait*
- V. *Recht*
- VI. *Gebot des rechten*
- VII. *Tailung des rechten*
- VIII. *Gesezt*
- IX. *Gewonhait*

## I. Buch.

### Von den gerichtspersonen.

#### I. Titel. Landmarschalch.

- §.1. I. *Eidespflicht*
- §.2. II. *Competenz*
- §.3. *Grenzen derselben*
- §.4. III. *Amtsgewalt:*
  - a) *Befugnis zur Delegation?*
  - §.5. b) *Benehmen gegen Partheien*
  - §.6. c) *Disciplinargewalt*
  - §.7. d) *Entscheidung über die Competenz*
  - §.8. e) *Vergleichsversuch. Verweisung auf ein Schiedsgericht?*  
*Function als Schiedsrichter*
  - §.9. f) *Reihenfolge bei Behandlung der Rechtssachen*
  - §.10. g) *Beweiskraft von Brief und Siegel?*
  - §.11. h) *Verwahrung der Gerichtsacten?*
  - §.12. IV. *Persönliche Eigenschaften*

---

\*) Inhaltsverzeichnis: normal = Hs. NÖLA, kursiv = Ergänzungen des Kompilators. Die Numerierung in der Vorrede stammt vom Herausgeber.

## II. Titel. Udermarschalch.

- §.1. I. Eidespflicht  
 §.2. II. Unterordnung unter den Landmarschall  
 §.3. III. Kompetenz:  
 a) Vollzug der Ansätze auf dem Lande, woferne er keinen geschworenen Weisboten unterhält  
 §.4. Entlohnung für den Ansatz  
 §.5. b) Verhör außer Rechtens

## III. Titel. Von den beisitzern.

- §.1. I. Anzahl, Stand, Eidespflicht  
 §.2. Eigenschaften der Rechtssprecher  
 §.3. II. Anwendung der Rechtsnormen:  
 a) Kenntnis des Landrechtsbuches seitens der Gerichtspersonen  
 §.4. b) Auslegung desselben  
 c) Subsidiäre Geltung des Gewohnheitsrechtes und der geschriebenen Rechte  
 §.5. d) Subintelligierung der *clausula rebus sic stantibus* in landesfürstlichen Befehlen  
 §.6. III. Abstimmung, Majoritätsprincip  
 Ausschlag bei spaltigen Stimmen  
 §.7. IV. a) Pflichtverletzung der Gerichtspersonen, Amtsentsetzung, Strafe  
 b) Klagen wider Beamte. Befangenheit derselben  
 §.8. Vertretung des Landmarschalles in solchen Fällen durch  
 §.9. den Udermarschall  
 §.10. V. Richterliche Gewalt:  
 a) Einheit der Stimme des Landmarschalles und Udermarschalles. Befragen derselben in zweifelhaften oder gesetzlich nicht geregelten Fällen  
 §.11. b) Sorge für die Vollbesetzung der Urtheilsbank

## IV. Titel. Von dem landschreiber.

- §.1. I. a) Eigenschaften und Eidespflicht des Landschreibers  
 §.2. b) Eidespflicht der Schreiber desselben  
 §.3. c) Pflichtverletzung des Landschreibers: Amtsentsetzung  
 §.4. II. Erstattung von Gutachten und Rathschlägen

- §.5. III. *Beurkundungen:*  
 a) *Inhalt der Urtheilsbriefe*  
 b) *Eintragung der Gerichtshandlungen in ordentliche Rechtsbücher*
- §.6. c) *Form der Ausfertigung von Urtheilen (der Endurtheile und Beurtheile, welche vim definitivae sententiae besitzen, als Gerichtsbriefe, anderer Urtheile in Abschrift)*
- §.7. d) *Erfordernis der Behebung von Gerichtsbriefen über Endurtheile gegen Erlag der Taxe*
- §.8. e) *Ertheilung von Gerichtsbriefen zur Executionsführung: Vorlage des Urtheilsbriefes*

## V. Titel. Tax.

### VI. Titel. Von Ladungen.

- § 1. I. *Ladung als Grund und Anfang gerichtlicher Ordnung*
- § 2. II. *Begriff der Ladung*
- § 3. III. *Ladungstermine:*  
 a) *in der Ladung unter Androhung der Contumazfolgen anzugeben*  
*Eine Ladung für alle 3 Termine*
- § 4. b) *Berechnung des Termines:*  
*Anfangspunkt*  
*Endpunct*
- § 5. *IV. Inhalt der Ladung. Zustellung*
- § 6. V. *Disposition über das Streitobject nach Behändigung der Ladung?*
- § 8. VI. *Widersprüche in der Ladung*
- § 9. VII. *Citatio ad totam causam.*  
*Ausnahmen*
- § 10. VIII. *Streitgenossenschaft:*  
 a) *die Beklagten sind ‚unverschaidenlich‘ verpflichtet*  
 b) *ein Beklagter kann ohne den andern nicht antworten*
- § 12. IX. *Contumazierung auf Grund einer vom Amtsvorgänger des Landmarschalls erlassenen Ladung?*
- § 13. X. *Geständnis in der Ladung*
- § 14. XI. *Ein Ladungstermin in Gewaltsachen*

### VII. Titel. Vom fürpieter.

- §.1. I. *Stand des Fürbieters (Frohnboten)*  
 II. *Functionen desselben:*
- §.2. a) *Warten an der Gerichtsthüre*  
 b) *Zustellung der Ladung und anderer gerichtlichen Urkunden in der Gerichtsstadt. Taxe*  
 c) *Ansatz in Städten oder deren Burgfrieden auf Häuser des Adels*
- §.3. d) *Erforderung zu gütlichem Verhöre oder Zeugnis Taxe. Ausnahme bei amtswegigen Ladungen*
- §.4. e) *Verwahrung im Gefängnisse. Taxe für Adelige*
- §.5. f) *für Unadelige*
- §.6. *Berufen vor Gericht. Taxe*

### VIII. Titel. Von gerichtspotten.

- §.1. I. *Bestellung und Entlassung der Gerichtsboten, Eigenschaften und Zahl derselben*  
 II. *Führung des österreichischen Wappens*  
 III. *Function: Zustellungen am Lande und außerhalb der Gerichtsstadt. Eidespflicht*
- §.2. *Bestellung einer größeren Zahl von Boten durch den Untermarschall*
- §.3. IV. *Insinuation:*  
 a) *der Ladung: Zustellungsbefehl des Extrahenten-Überantwortung-Ausrichtungszettel-Registrierung*
- §.4. *Insinuation zu eigenen Händen-an Hausgenossen-ad domum*
- §.5. b) *anderer Briefe. Überantwortung und Ausrichtung*
- §.6. c) *gerichtlicher Briefe außerhalb Rechtens: auch durch ungeschworene Boten*
- §.7. V. *Zustellungsgebühr*
- §.8. VI. *Beleidigung des Gerichtsboten - Bestrafung desselben wegen Ungebühr*
- §.9. VII. *Behinderung des Boten durch echte Noth*

*IX. Titel. Von den vorsprechern und rednern auch vögten in recht.*

- §.1. I. *Eid des Procurators*  
 §.2. *überhebt vom Gefährdeeid, den ausländische Vorsprecher schwören müssen*  
 §.3. II. *Taxe. In Streitfällen. Supplication*  
 §.4. III. *Verfahren mit 3 Schriften und einem Rechtsatz Anzeige und Bestrafung der Neuerungen*  
 §.5. IV. *Pflichten und Rechte:*  
 a) *Armenrecht, Vertheilung unter die Vorsprecher Stundung des Honorars*  
 §.6. b) *[Eigenschaften des Vorsprechers]*  
*Gebrauch der deutschen Sprache*  
 §.7. c) *Benehmen gegen die Parthei*  
*Strafe der Ungebühr*  
 §.8. d) *Einlegung der Schriften am 3. Rechtstage. Einfluß des Verzuges auf die Mäßigung der Expensen*  
 §.9. e) *Wahrheitspflicht*  
 §.10. *Anleitung der Partei zum Verhalten der Wahrheit*  
 §.11. f) *Ungiltigkeit des, wengleich eidlich bekräftigten, pactum de quota litis*  
 §.12. g) *Vermeidung von Weitschweifigkeiten und Beleidigungen im mündlichen Vorbringen*  
 §.13. *[Bestellung der besten Vorsprecher zum Schaden des Gegners?]*  
 §.14. h) *Wahrung der Geheimnisse seiner Partei*  
 §.15. V. *Genehmigung der Vorbringungen des Vorsprechers durch Stillschweigen der Partei*  
 §.16. VI. *Befugnis zur Vertretung:*  
 a) *Frauen? wegen Erkrankung von Familiengliedern oder als Gerhaben*  
 §.17. b) *Beschürmer gegen cautio iudicatum solvi*  
 c) *Vertreter von Ausländern gegen gleiche Caution oder Paupertätseid. Succumbenzstrafe*  
 §.18. d) *Äbte und Prälaten: Zustimmung des Convents*  
 §.19. VII. *Geständnis des Beschürmers schadet der Partei nicht*  
 §.20. VIII. *Verschulden des Vorsprechers:*  
*Klagerecht*

- §.21. IX. Gewalt:
- a) Form: schriftlich oder mündlich an den Gerichtsstab unter Eintragung in das Gerichtsbuch
- §.22. b) mit ausreichender Information verbunden: Ersatz der Verzugskosten
- §.23. c) Beschaffenheit der Gewalt
- §.24. d) Zweifel über den Bestand der Vollmacht. Zulassung des Gewaltträgers gegen Caution wegen Vorbringung der Gewalt, des Beschirmers gegen *cautio iudicatum solvi*. Ausnahme
- §.25. e) Gewalt zur Annahme eines Gutes oder zum Zahlungsempfang
- §.26. f) Behauptung der Fälschung Caution?
- §.27. g) Gewalt des Ehemannes: Zulassung desselben gegen Caution. Umfang der Vollmacht. Abgrenzung der Parteistellung
- §.28. X. Substitutionsbefugnis:
- §.29. a) gewillkürter  
b) gesetzlicher Vertreter

## II. Buch.

### I. Titel. Von dem gericht und seiner ordnung.

- §.1. I. Begriff des gerichtlichen Verfahrens
- §.2. II. Proceßstadien:
- a) vom Ausgang der Ladung bis zur Kriegsbefestigung
- §.3. b) Verfahren in der Hauptsache. (Instruction, Beweisführung)
- c) Urtheilsfällung. Mäßigung der Kosten. Execution
- §.4. III. Gerichtszwang des Adels über die Holden und Gründe. Verantwortlichkeit für Justitzverzögerung
- §.4a. IV. Gerichtsstand:
- a) *forum prorogatum*
- §.5. b) Gerichtsstände der gemeinen Rechte (f. *domicilii contractus, solutionis, rei sitae*)  
insbesondere: *forum solutionis*
- §.6. c) *forum arresti*. Verbot gegen in der Nähe wohnende Wanderer? Caution
- §.7.

- §.8. d) *Gerichtsstand der Ausländer*  
 §.9. e) *forum reconventionis*  
 §.10. f) *Gerichtsstand des Erben in Verlassenschaftssachen*  
 §.11. g) *des Vermächtnisnehmers für Klagen umb das legierte Gut*  
 §.12. V. *Dingpflicht des Geladenen:*  
 a) *trotz Zweifels über die Gerichtszuständigkeit*  
 b) *oder Wechsels der Jurisdiction*  
 §.13. VI. *Rechtsstreit zwischen Vater und Sohn?*  
 §.14. *Klage wider den Sohn unter väterlicher Gewalt*  
 §.15. VII. *Entscheidung über Einreden trotz sachlicher Incompetenz*  
 §.16. VIII. *Landesfürstliches Evocationsrecht? Ausnahmen wegen*  
 §.17. *Befangenheit des Richters*  
 §.18. IX. *Gerichtsstand für Gewaltklagen*  
 §.19. X. *Sequestration der Streitsache von amtswegen?*  
*Ausnahmen.*

## II. Titel. Von clagern und clagen.

- §.1. I. *Proceßfähigkeit des Klägers*  
 §.2. *Prozeßunfähige Kläger:*  
 a) *Waisen und Minderjährige*  
 b) *Regulierte Chorherren und Mönche ohne Befehl ihrer Prälaten*  
 §.3. c) *Unsinnige, Taube und Stumme*  
 d) *In Bann und Acht Befindliche und andere Missethäter*  
 §.4. II. *Inhalt und Form der Klage:*  
 a) *Wesentlicher Inhalt: Parteien, Gegenstand, Begehren*  
 §.5. b) *Form: schriftlich.*  
 c) *Besondere Bestimmungen für dingliche und persönliche Klagen*  
 §.6. d) *Vorbedacht bei Stellung des Begehrens*  
 §.7. III. *Eintheilung der Klagen:*  
 a) *persönliche, in das Gut, gemischte*  
 §.8. b) *‚samentliche‘ (ohne Specification der einzelnen Objecte)*  
*gemeinsame (Erläuterung der Zugehörungen)*  
*sonderliche*  
 §.9. IV. *Aufforderung*  
 V. *Beweis zum ewigen Gedächtnisse*  
 VI. *Klageabstehung*  
 §.10. VII. *Änderung der bürgerlichen Klage in eine peinliche?*

- §.11. VIII. *Mündliche Aufnahme und Verabschiedung schlechter Klagen durch den Richter*
- III. Titel. Von ungehorsam.*
- §.1. I. *Begriff des Ungehorsams*
- §.2. II. *Ungehorsamsverfahren:*
- a) *wider den Beklagten*
- b) *wider den Kläger*
- §.3. III. *Ehafte Noth*
- §.4. IV. *Erkenntnis um Ungehorsam auf Antrag, Strafe von amtswegen*
- §.5. *selbst bei zweifelhafter Zuständigkeit*
- §.6. V. *Wirkung der Contumaz des Beklagten*
- a) *vor der Kriegsbefestigung: Ansatz (Reihenfolge der Objecte), eventuell Gefängnis und Vorführung.*
- b) *nach der Kriegsbefestigung: Endurtheil*
- §.7. *insbesondere: bei Ungehorsam der Gäste und Fluchtverdächtigen*
- §.8. VI. *Erbieten zu Gehorsam und Recht inner Jahresfrist*
- a) *bewirkt die Relaxierung des vom Pfandgläubiger geführten Ansatzes nicht*
- §.9. b) *billige Erwägung beim Kostenzuspruche, wenn der Ungehorsam durch rechtmässige Ursachen entschuldigt wird*
- §.10. VII. *Execution im Ungehorsamsverfahren wegen persönlicher Sprüche:*
- a) *Ansatz nur gegen Anzeige*
- b) *Verkümmerung nur gegen Beweis der Gerechtigkeit*
- §.11. VIII. *Ungehorsam des Stellvertreters:*
- a) *des Gerhaben: Entsetzung*
- §.12. b) *des Gewaltträgers: fällt auf die Partei, ausgenommen Zufall*
- §.13. *Haftung des nach der Litis contestation ungehorsamen Gewaltträgers*
- §.14.

#### IV. Titel. Von antwortern und antworten und gegenlagen.

- §.1. I. *Verpflichtung zum Erscheinen. Gerichtskostenersatz wegen Incompetenz*
- §.2. II. *Verpflichtung zur Antwort.*
- a) *Gebannte und übel Beleumundete. Proceßfähigkeit der im kleinen Banne Befindlichen*
- §.3. b) *Minderjährige, Mönche, Unsinnige, Waisen, Taube und Stumme ohne Sorger?*
- §.4. c) *Priester im Stritte, um weltliches Gut oder als Scherm*
- §.5. d) *Landleute und Dienstmannen.*
- Ausnahme.
- §.6. III. *Concursverfahren: Befriedigung der chirographarii und Pfandgläubiger*

#### V. Titel. Von auszügen und flüchten.

- §.1. I. *Grund der Einreden. Beispiele*
- §.2. II. *Peremptorische Einreden.*
- Begriff und Beispiele. Vorbringung vor, zuweilen auch nach dem Endurtheile*
- §.3. III. *Dilatorische Einreden:*
- a) *Begriff und Beispiele*
- §.4. b) *exc. in personam*
- §.5. c) *Verfahren bei mehrmaligem Vorbringen unziemlicher Einreden*
- §.6. d) *Verfahren über Einreden vor der Kriegsbefestigung*
- §.7. e) *Vorbringen dilatorischer Einreden vor der Kriegsbefestigung. Cumulation. Zurückweisung derselben, falls sie im gemeinen Rechte nicht begründete sind*
- §.8. f) *Vorzug der Incompetenzeinrede und Recusation des Richters*
- §.9. IV. *Einzelne Einreden:*
- a) *des Bürgen*
- §.10. b) *exceptio spoli*
- §.11. *exceptio domini* wider die *actio spoli*?
- §.12. c) *Recusation von Gerichtspersonen*
- §.13. *Vertretung des befangenen Landmarschalles durch den Untermarschall*

## VI. Titel. Von aufschub verzug und feier der gericht.

- §.1. I. *Gerichtszeiten*
- §.2. *Aufschub der Rechte: Verkündigung vor Gericht und Anschlag am Landhause*
- §.3. *Gerichtsferien*
- §.4. II. *Hegung des Gerichtes: Eideserinnerung*
- §.5. III. *Verzugstage ertheilt*
  - a) *der Landmarschall nach Gelegenheit der Personen, Sachen und des Gutes*
  - b) *die Gegenpartei*
- §.6. *Erfordernisse im ersteren Fall:*
  - a) *Notturft der Parthei*
  - §.7. b) *erforderlichenfalles gegen Gefährdeid*
  - §.8. c) *nach Gelegenheit der Sache*
  - §.9. *Fristverlängerung wegen ehafter Noth. Beweis. Größere Berücksichtigung des Beclagten*
- §.10. IV. *Im Weisungsverfahren*
  - a) *An Sonn- und Feiertagen keine Beeidigung der Zeugen. Zeugverhör nur im Nothfalle*
  - §.11. b) *Verzugstage wegen Abwesenheit der Zeugen. Ausnahmen*
  - §.12. c) *Wechsel des Landmarschalles: Verlängerung der Weisungsfrist?*

## VII. Titel. Verfahrung oder bevestigung des kriegs.

- §.1. I. *Begriff der Litiscontestation*
- §.2. II. *Litiscontestation durch Verneinung der Klage*
- §.3. *Protestatio-facti contraria?*
- §.4. III. *Nach Beurtheil auf Klagebeantwortung: qui facit consentire videtur*
- §.5. IV. *Voraussetzung der Litiscontestation: Vorbringen der Ladungsabschrift und der Execution*

## VIII. Titel. Von underredlichen oder beurthln.

- §.1. I. *Anwendungsgebiet*
- §.2. II. *Mahnung des Richters nach der Litiscontestation zu weiterem Vorbringen?*

### VIIIa. Titel. Von Vermutung.

#### IX. Titel. Von Kundschaft und Zeugnuß auch Zeit und Verhör derselben.

- §.1. I. *Begriff der Kundschaft:*  
 II. *Beweismittel*  
 §.2. III. *Beweislast*  
 §.3. *Insbesondere bei der Reivindicatio: titulus und modus acquirendi*

#### X. Titel. Von Eröffnung der Kundschaften.

- §.1. I. *Präclusion des Zeugenbeweises und der eidlichen Abhörung des Gegners durch Ablauf der Weisungsfrist. Echte Noth*  
 §.2. II. *Voller Beweis*  
 §.3. III. *Weisungsfrist. Forderbrief und Commission. Kundschaftstage*  
 §.4. IV. *Beweis der Entwehrung:*  
 a) *Beweisthema.*  
 §.5. b) *Beweismittel bezüglich des Ersatzanspruches*  
 §.6. V. *Zeugenbeweis zum ewigen Gedächtnisse:*  
 a) *Auf Anlangen des Klägers oder Beklagten*  
 §.7. b) *mit oder ohne Verkündung an den Gegner*  
 c) *nur in bürgerlichen, nicht in Ehren- oder peinlichen Sachen*  
 §.8. VI. *Beweiswürdigung*  
 §.9. VII. *Unzulässigkeit wiederholter Abhörung desselben Zeugen*  
 §.10. VIII. *Beweisverfahren*  
 a) *Weisung nach Inhalt des Urtheiles. Articulierung des Beweisthemas durch die Zeugenverhörer*  
 §.11. b) *Verkündung an den Beweisgegner*  
 §.12. c) *Verfahren mit unfüglichen Fragestücken*  
 §.13. d) *Erforschung der ratio scientiae und Klarstellung des Sachverhaltes von amtswegen*  
 §.14. IX. *Zeugenverhörer:*  
 a) *das erkennende Gericht*  
 b) *von den Partheien gewählte, eventuell vom Richter ernannte Commissarien*  
 §.15. c) *die Herrschaft oder der Richter des Zeugen*

- §.16. X. *Beschaffung von Urkunden im Requisitionswege*  
 §.17. XI. *Fertigung der Weisung oder Urkundenabschrift Eröffnung  
 der Weisung. Ertheilung von Abschriften Erkenntnis über  
 die Weigerung einer Parthei*

### XI. Titel. Einred wider die zeugen.

- §.1. *Beweiseinrede*  
 §.2. *Beweislast derselben*  
 §.3. *Verweigerung der Fürleitung von Zeugen*  
 §.4. *Beweislast bei Verneinung natürlicher Eigenschaften*  
 §.5. *Ausschluß gesippter Freunde des Beweisführers, nicht  
 jener des Beweisgegners*  
 §.6. *Producierung des vom Gegner geführten Zeugen über  
 andere Artikel*  
 §.7. *Beweiskraft wandelwertiger Aussagen*  
 §.8. *Zulassung der Klosterleute zum Zeugnis mit Erlaubnis  
 ihres Oberen*  
 §.9. *Zeugengebühren*  
 §.10. *Proceßstadium für die Vorbringung von Einreden wider  
 die Person und Aussagen der Zeugen*  
 §.11. *Verwerfung wandelwertiger Aussagen von amtswegen*  
 §.12. *Ausschluß übel Beleumundeter und Meineidiger*  
 §.13. *Aussage vom Hörensagen, insbesondere über Ereignisse  
 vor Menschen Gedenken*  
 §.14. *Divergenz der Aussagen über Ort und Zeit*  
 §.15. *Zeugniszwang*  
 §.16. *Nichtigkeit des Verhörs wegen unterlassener  
 Verkündigung an den Beweisgegner*  
 §.17. *Aufzeichnung über die Bestimmtheit der Aussage:  
 Eideserinnerung*  
 §.18. *Ermahnung zur Erklärung unlaunterer Kundschaft*  
 §.19. *Vorbehalt wegen der Beweiseinreden. Kenntnissnahme der  
 Fragestücke durch den Beweisführer?*  
 §.20. *Verdächtigkeit der Zeugen wegen Eindringens zur  
 Kundschaft*  
 §.21. *Beeidigung des Zeugen Eideserlaß durch die Partheien*

*XII. Titel. Von glauben brieflicher urkhund, derselben vidimus, das ist glaublichen abschriften, wan die creftig sein.*

- §.1. I. *Urkundenproduktion*  
 a) *Vorbringen des Originals und einer Abschrift für das Gericht. Mittheilung von Gebrechen an den Landmarschall*
- §.2. b) *Recognoscierung und Abschriftnahme durch den Gegner. Anfechtung des auf Grund falscher Urkunden gefällten Urtheils*
- §.3. c) *Strafe des Vorbringens verdächtiger oder falscher Urkunden. Verdächtigkeitsgründe*
- §.4. II. *Urkundenverlust*
- §.5. III. *Editionspflicht:*  
 a) *des Klägers*
- §.6. b) *des Beklagten. Verfahren*
- §.7. *Beweis der Zahlung durch die Reitbücher des Gegners*
- §.8. IV. *Beweiskraft:*  
 a) *der Abschrift*
- §.9. *[Auslegungsregel: Verschreibung alles liegenden ü. fahrenden Gutes]*
- §.10. b) *der einbekannten Handschrift: Exceptio non numeratae pecuniae*  
 c) *der abgeläugneten Handschrift: Schriftenvergleich*
- §.11. d) *der Reitbücher und Schuldregister eines Verstorbenen*
- §.12. e) *trotz Fälschung anderer Artikel*
- §.13. V. *Beweisvorzug der Urkunde gegenüber dem Zeugnisse*

*XIII. Titel. Von aiden.*

- §.1. I. *Arten des Eides:*  
 a) *Gefährdeid*
- §.2. b) *Zeugeneid*
- §.3. c) *Zugeschobene Eid. Anzug in der Ladung oder zur Vollführung eines halben Beweises*
- §.4. d) *Nothwendiger Eid*
- §.5. II. *Gewissensvertretung des Relaten?*
- §.6. III. *Restitution gegen den abgelegten Eid und das hierüber ergangene Urtheil wegen neu aufgefundener Behelfe*
- §.7. *nicht gegen den Vergleich*

- §.8. IV. *Inhalt des Eides*  
 §.9. *Eidliche Betheuerung: Zulassung nach gerichtlichen Ermessen*  
 §.10. V. *Form des Eides: Einfluß des Glaubensbekenntnisses*  
 §.11. VI. *Wirkung:*  
 a) *der Ablegung des aufgelegten oder deferierten Eides*  
 §.12. b) *der Rückschiebung*  
 §.13. c) *des Verzichtes auf die Eidesablegung durch den Beweisgegner*  
 §.14. d) *der Eidesablegung durch den Kläger*  
 §.15. VII. *Ort der Eidesleistung*  
 §.16. VIII. *Erläuterung des unverständlichen Eides*  
 §.17. IX. *Eid um hinterlegtes Geld*  
 §.18. X. *Auferlegter Eid. Weigerung? Rückschiebung. Eidesleistung der Ausländer*

#### XIV. Titel. Von entlichen urtln.

- §.1. I. *Theilurtheil wider einzelne Streitgenossen*  
 §.2. II. *Inhalt des Urtheils:*  
 a) *judex ne eat ultra petita partium*  
 §.3. b) *Restitution der Nutzungen und Früchte bei Klagen hum Gut*  
 §.4. c) *Verurtheilung von Streitgenossen ohne Solidarhaftung*

#### XV. Titel. Gerichtscostung und abgenumen nutzen und früchten interesse oder schaden.

- §.1. I. *Erkenntnis über die beanspruchten Kosten, Nutzungen und Früchte: Amtspflicht des Richters*  
 §.2. II. *Gerichtskostenersatz*  
 a) *wegen muthwilliger Proceßführung*  
 §.3. b) *wegen Versäumung des Zahlungstermines. Ausnahmen*  
 §.4. III. *Schäden: hiezu Kosten vor Ausgang der Ladung*  
 §.5. IV. *Beweismittel.*  
 a) *Eid zur Erhärtung der Gerichtskosten.*  
 b) *Kundschaft zur Erhärtung von Schäden und Früchten*  
 §.6. ad II. c) *Gerichtskostenersatz wegen Incompetenz*  
 §.7. V. *Früchte: Restitutionspflicht des unredlichen Besitzers*

## XVI. Titel. Von ansatz und vollfuerung der urtln.

- §.1. I. *Gerichtsbrieife im Vollstreckungsverfahren*
- §.2. II. *Wirkung des Urlaubsbriefes:*
  - a) *im Streite um Gute*
  - b) *um persönliche Ansprüche*
- §.3. *Distractionsverfahren*
- §.4. *dagegen Übereignung wegen Zwangsvereiltung*
- §.5. III. *Wechsel in der Person des Landmarschalles. Einfluß*
  - a) *auf die Ausführung des Vollstreckungsbefehles?*
  - b) *auf die Erlassung desselben?*
- §.6. IV. *Materiellrechtliche Wirkung des Ansatzes*
- §.7. V. *Vollzug des Urtheiles durch den befangenen Richter*
- §.8. VI. *Stundung nach dem Urtheile: Einfluß auf den*
- §.9. *angedrohten Pönfall*
- §.10. VII. *Exscindierung. Neuerlicher Ansatz*
- §.11. VIII. *Höhe des Ansatzes*
- §.12. *insbesondere bei nicht ganz lauterer Ansprüchen*
- §.13. IX. *Kosten der Urtheilsbrieife und der Vollstreckung*
- §.14. X. *Frevel wider den Ansatz*
- §.15. XI. *Ansatz auf das Heiratsgut?*  
*auf die Widerlage*

## XVII. Titel. Von peen und straf.

- §.1. *Ordentliche und willkührliche Strafen*
- §.2. *Beschaffenheit des Strafmittels*
- §.3. *Litiscrescenz wegen Vorenthaltung oder Abläugnung der*  
*legierten Sache*
- §.4. *Strafumwandlung*
- §.5. *Strafe wegen Taxüberschreitung*
- §.6. *Wechsel des Gerichtsstandes: Einfluß auf die angedrohte*  
*Strafe?*
- §.7. *Aufhebung der Conventionalstrafe durch den*  
*Landesfürsten?*
- §.8. *Strafe der Abreissung obrigkeitlicher Befehle*

### III. Buch.

#### Vorrede des III. Buchs

##### I. Titel. Von thailung des recht.

- §.1. I. *Eintheilung der Güter:*
- §.2. a) *Geistliche und weltliche*
- §.3. b) *Gemeinsame und sondere*  
*Insbesondere: Gemeindegut*
- §.4. II. *Originärer Eigenthumserwerb an Sondergütern*
- §.5. a) *Jagdrecht: Privilegiertes Occupationsrecht des*  
*Grundherren*
- §.6. *Jagdregal*
- §.7. *Wildfolge*
- §.8. b) *Vogelfang*
- §.9. c) *Bienenrecht*
- §.10. *[Fortsetzung]*
- §.11. d) *Recht der Pfauen und Tauben*
- §.12. e) *der gezähmten Thiere*  
*Verheimlichung des gefangenen Wildes oder gezähmten*  
*Thieres*
- §.13. *Anlockung von Jagdhunden*
- §.14. f) *Thierwurf*
- §.15. g) *Fischerei: auf schiffreichem Wasser*  
*in großen Bächen oder Flüssen*
- §.16. h) *Alluvio*
- §.17. i) *Avulsio*
- §.18. k) *Inselbildung: durch Anschüttung in der Mitte des*  
*Flußbettes.*
- §.19. *oder näher zu einem Gestade*
- §.20. *durch Änderung des Wasserlaufes*
- §.21. l) *Teichrecht: Diebstahl von Fischen*
- §.22. *Anlage von Teichen: Verwahrung gegen Wolkenbruch*
- §.23. *Gefährliche Anlage: Vergleich mit den Interessenten*
- §.24. *Haftung für Wasserschaden*
- §.25. *Austritt der Fische aus dem Teiche*
- §.26. m) *Schatz: Graben mit unerlaubten Mitteln*
- §.27. *Schatzfund*
- §.28. *Ansprüche der Arbeiter hiebei*
- §.29. *Schatzfund auf verpfändetem Grunde*
- §.30.

- §.31. n) *Finden verlorener Sachen*  
 §.32. III. *Leibliche und unleibliche Güter*

## II. Titel. Von gebrauch und nutz, auch von gebrauch allain ôn nutzung der gueter.

- §.1. I. *Begriff des Nießbrauches*  
 §.2. II. *Verhältnis zum Eigenthumsrechte*  
 §.3. III. *Ersitzung durch den Commodator?*  
 §.4. IV. *Verbindlichkeiten des Nutznießers:*  
 a) *Haftung für diligentia eines bonus paterfamilias*  
 §.5. *cautio usufructuaria*  
 §.6. *Ersatzpflicht wegen verschuldeter Schäden*  
 §.7. *Sicherungsmaßnahmen des Eigenthümers*  
 §.8. b) *Tragung der Landschaftsbürden*  
 §.9. c) *Zahlung der Dienste und Zinsen*  
 §.10. V. *Untergang des Nießbrauches*  
 a) *durch Verzicht. Haftung für verschuldeten Schaden*  
 §.11. b) *Durch den Tod des Berechtigten. Ausnahme.*  
 c) *Durch Untergang der dienenden Sache*  
 §.12. *jus postliminii*  
 §.13. d) *Durch Ordensprofesß?*

## III. Titel. Von dienstperkhait der heuser und veldgüter.

- §.1. I. *Arten:*  
 a) *der Grunddienstbarkeiten.*  
 §.2. *Städtisches Statuarrecht*  
 b) *der Felddienstbarkeiten*  
 §.3. II. *Entstehung der Grunddienstbarkeiten durch*  
*Rechtsgeschäft, Bekräftigung durch Quasitradition.*  
*Servitutenbesitz*  
 §.4. III. *Allgemeine Grundsätze:*  
 a) *Servitus in faciendo consistere nequit*  
 §.5. b) *Zulässigkeit zeitlicher Beschränkung der Berechtigung.*  
*Gegensatz zu den kaiserlichen Rechten*  
 §.6. c) *Abgrenzung gegenüber dem Gebrauchsrechte*  
 §.7. IV. *Weg-Steig-Trift und Wasserleitungsgerechtigkeit:*  
 a) *Ausübung civiliter*  
 §.8. b) *Der iter berechtigt zur Anlage des Steiges*  
 §.9. c) *Verhältnis von iter, actus, via*

- §.10. V. *Ersitzung:*  
 a) *Erfordernisse bei servitudes discontinuae und continuae*
- §.11. b) *Beweisthema*
- §.12. VI. *Untheilbarkeit*
- §.13. VII. *Passivlegitimation im Stritte um Dienstbarkeiten*
- §.14. VIII. *Gemeinsame Mauer:*  
 a) *Einseitige Änderung derselben?*  
 b) *Bauliche Anlagen?*
- §.15. b) *Bauliche Anlagen?*
- §.16. IX. *Dienstbarkeit der Röhrenleitung:*  
*Haftung des Berechtigten*
- §.17. X. *Rechtsbesitz an Dienstbarkeiten der behausten Güter*
- §.18. XI. *Dachtraufengerechtigkeit*
- §.19. XII. *Erschwerung der Dienstbarkeit*
- §.20. XIII. *Anmassung einer Servitut an einem gemeinen Nutzen*
- §.21. XIV. *Maß der Ausübung:*  
 a) *Kalkbrennerei und Steinbruch*  
 b) *Wegegerechtigkeiten*
- §.22. b) *Wegegerechtigkeiten*
- §.23. *insbesondere: Wegbreite*
- §.24. *[Per partes nec acquiri nec imponi servitus posse]*
- §.25. *Schranken in örtlicher Hinsicht*
- §.26. *in subjectiver Beziehung*
- §.27. XV. *Theilweiser Nichtgebrauch:*  
*theilweiser Untergang*
- §.28. *[XVI.]* *Verzicht auf eine von mehreren Servituten*
- §.29. XVII. *Servitus aquaehaustus: Prädialservitut*
- §.30. XVIII. *Einfluß von Ereignissen in der Person des Berechtigten auf den Bestand der Dienstbarkeit:*  
 a) *Theilung des herrschenden Grundstückes*  
 b) *Servitus pro parte retinetur*
- §.31. b) *Servitus pro parte retinetur*
- §.32. *[Gerechtigkeit des Wassersuchens und der Wasserfuhr]*
- §.33. c) *Erwerb von Theilen des dienenden Grundstückes durch den Berechtigten*
- §.34. XIX. *Servitus aquaehaustus: enthält Wegegerechtigkeit*
- §.35. XX. *Erlöschen der Gerechtigkeit des Wasserführens durch Versiegen des Brunnens während der Verjährungszeit?*
- §.36. XXI. *Unvererblichkeit der Personalservituten*
- §.37. XXII. *Verkauf:*  
 a) *des praedium serviens: Anzeigepflicht des Verkäufers*  
 b) *einer Erbschaft sammt dem praedium dominans. Confusio?*
- §.38. b) *einer Erbschaft sammt dem praedium dominans. Confusio?*
- §.39. XXIII. *Servitus aquaeductus: Recht zur Instandhaltung*

- §.40. XXIV. *Ausübung der Wegegerechtigkeit zu gewöhnlicher Tageszeit*
- §.41. XXV. *Bestellung der Servitut:*
- a) *unbeschadet einer bereits bestehenden*
- §.42. b) *durch letzten Willen*
- §.43. XXVI. *Actio confessoria:*
- a) *Activlegitimation*
- §.44. b) *Beweis der Ersitzung: Situlus?*
- §.45. XXVII. *Ankauf einer Weide durch eine Gemeinschaft*
- §.46. XXVIII. *Untergang der Dienstbarkeiten:*
- a) *des actus bei Ausübung des iter?*
- §.47. b) *Theilweiser Untergang bei Theilung des herrschenden Grundstückes infolge Nichtgebrauches durch einige Berechtigte*
- §.48. c) *Verjährungszeit bei servitutes discontinuae*
- §.49. d) *wegen Beschwerde?*
- §.50. *[Nothweg]*
- §.51. e) *durch Nichtgebrauch seitens eines von mehreren Berechtigten*
- §.52. f) *Nichtausübung des Vormannes: Einrechnung in die Verjährungszeit*
- §.53. *Ausübung durch den Berechtigten oder dessen Substituten als Recht*
- §.54. XXIX. *Bauführung durch den Servitutberechtigten trotz Einsprache des Eigenthümers: Eigenthumserwerb*
- §.55. XXX. *Wasserrecht:*
- a) *Dienstbarkeit an einem zufließenden Gewässer zum Abbruch des dienenden Grundstückes?*
- §.56. b) *Änderung des Wasserlaufes zum Nachtheile anderer Gründe?*
- §.57. c) *Gebrauch der Servitut lediglich für die Zwecke des herrschenden Grundes*
- §.58. XXXI. *Nachbarrecht:*
- Verbauung der Zugluft zur Reinigung des Getreides?*
- §.59. b) *Abhauen der den Grundvesten des Nachbarhauses schädlichen Bäume*
- §.60. XXXII. *Haftung aus gefährlichen Handlungen:*
- a) *unverwahrte Getreide- Wolfs- und Fuchsgruben*
- §.61. b) *Feldbäume, Stricke und Selbstgeschosse*
- §.62. c) *Ausbrennen der Dörre an windigen Tagen*

IV. *Titel.* Von der grundmarichen und der marichstain gerechtigkeit.

- §.1. I. *Charakter der actio finium regundorum Verjährungszeit*  
 §.2. II. *Voraussetzung derselben:  
 Feldgüter auch im Stadtgebiete*  
 §.3. III. *Theilungsrichter: zwischen Landleuten, zwischen Holden*  
 §.4. IV. *Fruchtersatz des bonae fidei possessor*  
 §.5. V. *Zumarkung nach Markzahl*  
 §.6. VI. *Klage auf Vermarkung:*  
 a) *zwischen Eigenthümern?*  
 §.7. b) *bei räumlich getrennten Grundstücken?*  
 §.8. VII. *Compromiss und Commission:*  
 a) *Schiedsrichter*  
 §.9. b) *Commission: obrigkeitliche Beschau*  
 §.10. VIII. *Verfahren:*  
 a) *Formlosigkeit*  
 §.11. b) *Beweismittel*  
 §.12. *insbesondere: Kundschaft des früheren Besitzers*  
 §.13. IX. *Diebstahl und Ausgraben von Marksteinen*

V. *Titel.* Von allerlai verträgen, vertrautem und gelihnem gelt und guet.

- §.1. I. *Darlehen:*  
 a) *Wesen desselben*  
 §.2. b) *Darlehen mit fremdem Gelde, giltig mit Zustimmung des Dritten*  
 §.3. c) *Gefahr*  
 §.4. d) *Vertragsauslegung: Erforschung des Willens der Contrahenten*  
 §.5. e) *Darlehen eigenen Geldes in fremdem Namen: Klagerecht des Dritten*  
 §.6. f) *Darlehen mit fremdem Gelde.*  
 §.7. g) *Depositum irregulare*  
 §.8. h) *Contractus mohatrae: Gefahr hiebei*  
 §.9. *Generelle Regel für die Tragung der Gefahr*  
 §.10. *[Erlöschen der Vollmacht infolge Flucht des Bevollmächtigten]*  
 §.11. i) *Darlehen des Haussohnes aus seinem Reisegeld: obrigkeitliche Hilfe*

- §.12. j) *Darlehen von Minderjährigen: giltig durch Verbrauch der Valuta*
- §.13. k) *Annahme von Theilzahlungen? bei theilweisem Geständnisse*
- §.14. [Häufung von Klagen auf dare und facere?]
- §.15. l) *Darlehen zur Besserung, Bau oder Ankauf eines Hauses: Legalhypothek*
- §.16. II. *Zahlung an den Stellvertreter des Gläubigers nach Erlöschen der Vollmacht*
- §.17. III. *Bürgschaft:*
- a) *Ledigung des Bürgen durch Klage wider den Hauptschuldner? des Hauptschuldners durch Theilzahlung des Bürgen?*
- §.18. b) *Versprechen der Stellung eines Bürgen*
- §.19. IV. *Auslegung der beim Vertrage gebrauchten Worte*
- §.20. V. *Solidarobligation:*
- a) *Haftung pro rata-in solidum*
- §.21. b) *Regreß gegen den solidarisch Mitverpflichteten*
- §.22. VI. *Einfluß des Zufalles auf die Erfüllung von Schulden?*
- §.23. VII. *Condictio ob causam datorum*
- §.24. VIII. *Ungiltigkeit unsittlicher Verschreibungen*
- §.25. IX. *Haftung der Kinder für die zu ihrer Ernährung von dem nachträglich verarmten Vater contrahierten Darlehensschulden*
- §.26. X. *Klage und Execution wider den Nachschuldner*
- §.27. XI. *Haftung der Schiffer und Fuhrleute für Confiscation der Ware wegen Mauthverführung*

## VI. Titel. Von schulden und schuldbriefen. von bezallung und erledigung derselben.

- §.1. I. *Richterliches Verfahren:*
- a) *Ertheilung von Zahlungsfristen an den Geständigen*
- b) *Urkundenproceß.*
- c) *Arrestproceß wider Ausländer*
- §.2. II. *Anspruch auf Sicherstellung:*
- a) *wegen Stundung*
- §.3. b) *wegen Verarmung des Schuldners*
- Präjudicielle Natur des Erkenntnisses*
- §.4. III. *Verfahren gegen den zahlungsunfähigen Schuldner*
- §.5. IV. *Schuldbriefe unter Eheleuten*

- §.6. V. *Wirkung des außergerichtlichen Geständnisses?*
- §.7. VI. *Rechtshandlungen in fraudem creditorum*
- §.8. VII. *Schulden des Haussohnes zu eigener Notdurft Haftung des Vaters?*
- §.9. VIII. *Beneficium competentiae bei Verarmung durch Unglücksfälle*
- §.10. IX. *Darlehen an Hauskinder auf künftige Erbschaft*
- §.11. X. *Versprechen als Verpflichtungsgrund*
- §.12. XI. *Verzug*
- a) *Annahmeverzug wegen Weigerung der Annahme einer Teilzahlung?*
- §.13. *oder der Schuld ohne Schaden?*
- §.14. b) *Mora solvendi: Fälle*
- §.15. *Beweisthema*
- §.16. XII. *Beitreibung von Schulden aus des Richters Amt und Erkenntnis*
- §.17. XIII. *Geldschulden: Einfluß der Münzänderung*
- §.18. XIV. *Vorzeitige Klageerhebung: Strafe*
- §.19. XV. *Anspruch des zahlenden Schuldners auf Quittung und Vernichtung des Schuldbriefes*
- §.20. XVI. *Zahlung durch Dritte:*
- a) *durch den Nachschuldner*
- §.21. b) *durch den Sohn. Regreß*
- §.22. c) *von Krankheitskosten durch den Gatten. Regreß*
- §.23. XVII. *Compensation:*
- a) *Erfordernisse*
- b) *Ausschluß bei Darlehen und Entwerung*
- §.24. c) *Compensation der Zinsen*
- §.25. XVIII. *Actio pignoratitia in personam*
- §.26. XIX. *Solidarobligation: Wirkung der Annahme einer Teilzahlung*
- §.27. XX. *Befriedigung der Verlassenschaftsgläubiger:*
- a) *nach Einberufung der Erben*
- §.28. b) *aus dem caduken Nachlasse*
- §.29. XXI. *Rechtshandlungen in fraudem creditorum:*
- a) *Cridaverfahren bei fraudulosen Veräußerungen oder Verpfändungen*
- §.30. b) *Dosprivilegium bei frauduloser Bestellung eines Heiratsgutes?*

- §.31. XXII. *Beweis der Zahlung:*  
 a) *durch Quittung oder Vorweisung des zurückgestellten  
 Schuldscheines*  
 §.32. b) *gegen den zahlenden Gewalthaber?*  
 §.33. c) *trotz Vorweisung des Schuldscheines*

## VII. Titel. Von handlung der kheuf und verkheuf.

- §.1. I. *Bona fides als Voraussetzung des Eigenthumserwerbes  
 durch den Käufer. Indicien der mala fides*  
 §.2. II. *Fremde und litigiose Sachen:*  
 a) *Strafe des Käufers*  
 §.3. b) *Gefahr des Proceßverlustes bei wissentlichem Ankaufe  
 einer strittigen Sache*  
 §.4. III. *Haftung des auch im fremden Namen kaufenden  
 Contrahenten*  
 §.5. IV. *Besitzerwerb durch symbolische Tradition*  
 §.6. ad II. c) *Wissentlicher Ankauf einer fremden Sache:  
 Fruchterstattung*  
 §.7. V. *Mora solvendi beim Kaufe auf Borg:*  
 a) *Vereinbarung bezüglich der Früchte*  
 §.8. b) *Schadenersatz wegen Nichterfüllung*  
 §.9. c) *Eintritt der Verzugsfolgen bei echter Noth?*  
 §.10. VI. *Verkauf einer Sache aus der künftigen Erbschaft einer  
 lebenden Person?*  
 §.11. VII. *Retentionsrecht des Verkäufers wegen mora solvendi des  
 Käufers*  
 §.12. VIII. *Tragung der Gefahr:*  
 a) *bei mora solvendi des Verkäufers*  
 §.13. b) *Übergang der Gefahr beim Kaufe einer Flußinsel*  
 §.14. IX. *Preisbestimmung durch einen Dritten*  
 §.15. X. *Haftung des Erbschaftskäufers für die Nachlassschulden?*  
 §.16. XI. *Eigenthumswerwerb durch Tradition: Consequenzen für  
 den mehrfachen Verkauf derselben Sache*  
 §.17. XII. *Betrug*  
 §.18. XIII. *Reurecht?*  
 §.19. *insbesondere beim Verkaufe ausländischer Liegenschaften*  
 §.20. XIV. *Verkauf in fraudem eines Dritten:*  
 a) *mit Wissen*  
 §.21. b) *ohne Wissen des Käufers*  
 §.22. ad II. d) *Kauf einer fremden Sache:  
 Ersitzung*

- §.23. XV. *Kauf auf Wiederkauf*  
 §.24. XVI. *Verkauf unter Verschweigung der Lasten*  
 §.25. XVII. *Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware*
- §.26. ad II e) *Verkauf einer fremden Sache, die durch Erbgang an den Käufer fällt*  
 §.27. ad V. d) *Kauf auf Borg: Reurecht wegen mora solvendi?*

### VIII. Titel Von gweerschaft.

- §.1. I. *Streitverkündigung und Begehren der Vertretungsleistung: Instanz-Kosten-Rechtswirkungen*  
 §.2. II. *Zustimmung des Klägers zum Eintritte des Schermen in den Proceß?*  
 §.3. III. *Weigerung des Schermen (Bruder des Klägers) auf Austrag durch die Freundschaft?*  
 §.4. IV. *Rechtsgeschäfte, bei denen Schermpflicht eintritt:*  
 a) *datio in solutum einer anspruchigen Sache*  
 §.5. b) *Schenkung?*  
 §.6. c) *datio in solutum einer verpfändeten Sache*  
 §.7. d) *Verkauf einer verpfändeten Sache*  
 §.8. V. *Entstehung der Schermpflicht: auch ohne besondere Abrede*  
 §.9. VI. *Weigerung des Schermen auf den Bürgen?*  
 §.10. VII. *Ledigung des Schermen:*  
 a) *wegen unterlassener Streitverkündigung.*  
 b) *wegen Contumaz des Beklagten*  
 §.11. VIII. *Voraussetzung der Ersatzpflicht: Eviction*  
 §.12. IX. *Schermpflicht beim Zwangsverkaufe*  
 §.13. X. *Verkauf eines Gutes durch den Vater: Klagerecht des den Letzteren beerbenden Sohnes?*  
 §.14. XI. *Ansprüche des Käufers wegen Entwerung:*  
 a) *Ersatz der Meliorationen.*  
 b) *Erstattung des Kaufpreises*  
 §.15. c) *Interesse, Schäden und Kosten*  
 §.16. XII. *Endigung der Schermpflicht mit Ablauf der Ersitzungszeit*  
 §.17. XIII. *Litigiosität der auf Borg verkauften Sache: Zahlung nur gegen Sicherstellung*

IX. Titel. Von gemächt und verschreibung zwischen den conleuten.

- §.1. I. Scheinkauf unter Ehegatten  
 §.2. II. Rechte der Frau am Heiratsgute und an der Widerlage  
 §.3. a) beim Bestande der Ehe  
 b) nach Auflösung derselben

X. Titel. Von heirat, heiratguetern, widerlegung und morgengab und derselben handlungen.

- §.1. I. Inhalt der Heiratsabrede:  
 §.2. a) Begriff der Morgengabe  
 b) Werthverhältnis von Heiratsgut, Widerlage und Morgengabe.  
 §.3. c) Bestellung, Beurkundung, Sicherstellung der dos  
 d) Widmung des Heiratsgutes und der Widerlage für die Bürden des Ehestandes.  
 II. Erbfolge in Heiratsgut und Widerlage:  
 §.4. a) bei bekindeter Ehe  
 §.5. b) bei unbekindeter, durch den Tod des Mannes gelöster Ehe  
 c) bei unbekindeter, durch den Tod der Frau gelöster Ehe.  
 Ablösungsrecht  
 §.6. III. Rechtsverhältnisse an der Morgengabe  
 §.7. IV. Verpflichtungen der Witwe bei bekindeter Ehe:  
 Inventarserrichtung. Gerhabschaft  
 §.8. V. Bestellung und Rechtsverhältnisse an Heiratsgut und Widerlage:  
 §.9. a) Zeit der Bestellung  
 §.10. b) Privilegien  
 c) Gegenbeweis gegen die Empfangsbestätigung des Heiratsgutes  
 §.11. d) Widerlage: Begriff, Einfluß des Standes  
 e) Verzug in Auszahlung der versprochenes Dos. Gesetzliche Frist zur numeratio dotis  
 §.12. f) Schätzung der Liegenschaften  
 §.13. g) Heiratsgut an eine Dienstjungfrau: Wiederfall?  
 §.14. VI. Paraphernalgut:  
 a) Befugnisse des Mannes ohne Willen der Frau?  
 §.15. [Einbehaltung der Widerlage im Verhältnisse zum nicht ausbezahlten Heiratsgute]

- §.16.                    b) *Vertretungs- und Verwaltungsbefugnisse des Mannes mit Zustimmung der Frau. Sicherstellung*
- §.17.                    VII.                    *Ansprüche der erstehelichen Kinder gegen den parens binubus:*
- a) *bezüglich des Erbtheiles vom verstorbenen Eltertheile*
- §.18.                    b) *insbesondere bezüglich der Fahrhabe*
- §.19.                    *Begriff der Kinder*
- §.20.                    VIII.                    *Anspruch der zur Erbin eingesetzten Witwe auf Rückstellung des Heiratsgutes*

### XI. Titel. Von geschäften und letzten willen.

- §.1.                    I.                    *Begriff des Testamentes*
- §.2.                    II.                    *Arten. Qualität der Zeugen*
- §.3.                    III.                    *Testamentsmündigkeit*
- §.4.                    IV.                    *Unterschrift und Fertigung der Zeugen. Kenntnis des Inhaltes?*
- §.5.                    V.                    *Form des Testamentes:*
- a) *bei gesundem Leibe*
- §.6.                    b) *in der Krankheit verrichtet*
- §.7.                    c) *eigenhändig besiegelt und unterschrieben*
- §.8.                    d) *vor der Obrigkeit errichtet*
- §.9.                    e) *Geschäfte der Bauersleute*
- §.10.                    *[Testamente der Hauskinder]*
- §.11.                    f) *Testamente der Ritters- und Dienstleute im Feldlager*
- §.12.                    VI.                    *Letztwillige Zuwendungen aus ungetheiltem Gute*
- §.13.                    VII.                    *Testierfreiheit*
- §.14.                    VIII.                    *Testamentum parentis inter liberos*
- §.15.                    IX.                    *Aufhebung des letzten Willens:*
- a) *durch lange Lebensdauer?*
- §.16.                    b) *durch Errichtung eines neuen Testamentes*

### XII. Titel. Von geschäften so wider die natürlichen gütigkhait beschehen.

- §.1.                    I.                    *Unkräftige Testamente:*
- a) *Exheredation ohne Angabe des Enterbungsgrundes*
- §.2.                    b) *Praeterition eines Kindes trotz Zuwendung des Pflichttheiles*
- §.3.                    c) *Erbeinsetzung unter Verletzung des Pflichttheilsanspruches?*

- §.4. d) *Exheredation mit Angabe des Enterbungsgrundes?*  
 §.5. *Klage gegen unkräftige Geschäfte?*  
 §.6. *Giltigkeit der Legate trotz Ungiltigkeit des Testamentes*  
 §.7. e) *Praeterition eines posthumus im Testamente des Vaters*  
 §.8. II. *Geltendmachung des Notherbrechtes:*  
 a) *Querela inofficiosi testamenti.*  
*Ereption infolge Proceßverlustes*  
 §.9. b) *Actio ad supplendam legitimam*  
 §.10. III. *Intestaterbrecht der Eltern:*  
 a) *Durchbrechung des Gewohnheitsrechtes:*  
*Rückfall der väterlichen Austeuer zur Hälfte*  
 §.11. b) *bezüglich anderweitigen Erwerbes: Belassung des*  
*bisherigen Gebrauches*  
 §.12. IV. *Litiscrescenz wegen Vorenthaltung des Pflichttheiles*  
 §.13. V. *Querela inofficiosi donationis*  
 §.14. *insbesondere wegen Pflichttheilsverletzung durch den*  
*parens binubus*  
 §.15. VI. *Verkauf von Kindesgut durch die Eltern. Rechtsstellung*  
*des Kindes nach dem Tode derselben*  
 §.16. VII. *Divisio parentis inter liberos*  
 §.17. VIII. *Pflichttheilsanspruch:*  
 a) *der Kinder und Seitenerben*  
 §.18. b) *der verzichtenden Tochter und ihrer Leibeserben*  
 §.19. *Verkürzung durch den Letzten vom Mannsstamme?*  
 §.20. c) *des von der im Kindsbette verstorbenen Mutter*  
*hinterlassenen Kindes*  
 §.21. IX. *Eintritt des Testators in einen geistlichen Orden:*  
*Unwiderruflichkeit des Geschäftes*  
 §.22. X. *Exheredation: Enterbungsgründe. Enterbung ohne*  
*Angabe des Grundes*

### XIII. Titel. Was gestalt ain erbschaft angenumen werden soll.

- §.1. I. *Erbschaftserwerb:*  
 a) *durch [ausdrückliche]Annahme, nicht durch bloßen*  
*Besitz von Erbschaftssachen*  
 §.2. *Beneficium inventarii*  
 §.3. *Entbehrlichkeit der Errichtung eines Inventares über die*  
*Fahrhabe des Gatten*  
 §.4. *Haftung des vorbehaltslos antretenden Erben*  
 §.5. b) *Pro herede gestio: Bezahlung von Nachlaßschulden oder*

- §.6.                    *letztwillige Verfügung über eine angefallene Erbschaft*  
 §.7.            II.            *Verlassenschaftsconcur: Befragung des Erben,  
 Deliberationsfrist, Einberufung der Erben, Sorger*  
 §.8.            III.            *Repudiation der Erbschaft durch den Vater des Erben?*  
 §.9.            IV.            *Annahme der Erbschaft durch Forderung des Besitzes der  
 Erbschaftssachen*  
 §.10.          V.            *Accrescenzrecht*  
 §.11.          VI.            *Intestaterbrecht des armen Ehegatten*

#### XIV. Titel. Von dem zuelegen oder erstattung in die erbschaft.

- §.1.            I.            *Collationspflichtige Personen:*  
                   a) *Verzichtende Tochter beim ledigen Anfall*  
 §.2.                    b) *Miterben*  
 §.3.                    *lediglich Descendenten des Erblassers*  
 §.4.                    *nicht: Legatäre*  
 §.5.                    *nur bezüglich des von den Eltern Erworbenen*  
 §.6.                    *auch Enkeln*  
 §.7.            II.            *Beispiele*

#### XV. Titel. Von geschäftem guet, geschäftmannen und treuhaltern.

- §.1.            I.            *Auszahlung der Legate in hangenden Rechten? gegen  
 Sicherstellung*  
 §.2.            II.            *Vermächtnis einer fremden Sache*  
 §.3.            III.            *Ereption:*  
                   a) *wegen Unterschlagung oder Unterdrückung des letzten  
 Willens*  
 §.4.                    b) *wegen Excusation von der letztwillig übertragenen  
 Vormundschaft*  
 §.5.            IV.            *Strafclauseln*  
 §.6.            V.            *Maß der Belastung des Onerierten*  
 §.7.            VI.            *Legat unter der Bedingung der Verehelichung mit einer  
 bestimmten Person*  
 §.8.            VII.            *Actio legati*  
 §.9.            VIII.            *Abzug wegen Insufficienz des Nachlasses*  
 §.10.          IX.            *Nachlegatäre*  
 §.11.          X.            *Erwerb des Vermächtnisses*  
 §.12.          XI.            *Auslegungsregel: ‚sofern einer Kinder hat oder verlässt‘*

XVI. Titel. Von clag und thailung der erbschaft und wie die òn geschäft der sipsal volgt.

- §.1. I. Voraussetzungen der hereditatis petitio. Begründung der Erbenqualität:
- a) durch Annahme der Erbschaft,
  - b) durch pro herede gestio: Gegensatz zum gemeinen Rechte.
  - c) durch obrigkeitliche Zuerkennung
- §.2. d) durch bloße Anstellung der Erbschaftsklage?
- §.3. e) wenn der Besitzer pro herede 'ainmal davon fallt'?
- §.4. II. Gegenstand der hereditatis petitio:
- a) Anerkennung der Erbenqualität
  - b) Herausgabe der Erbschaft
- §.5. [Universal-fideicommiss: active und passive Sachlegitimation des Fiduciars.]
- c) Restitution der Früchte
  - d) Ansprüche wegen Verwendungen
- §.8. III. Erbtheilungsklage:
- a) Activlegitimation, Charakter der Klage
  - b) Vorsorge für die Verwahrung des Testamentes und anderer Urkunden
- §.10. [Veräußerung der res litigiosa im Erbschaftsstreite?]
- c) Zuziehung sämtlicher Theilungsinteressenten
  - d) Vornahme der Erbtheilung durch die Obrigkeit oder die Partheien: Schermpflicht
  - e) Sorge des Theilungsrichters für die Erfüllung des letzten Willens
  - f) Erbtheilung in Abwesenheit von Miterben
  - g) Collationsverbindlichkeit bei Ausschlagung der Erbschaft?
  - h) Verpfändung einer Nachlaßsache durch einen Miterben
  - i) Bezahlung der Nachlaßschulden aus der Erbschaft, nicht von Prälegaten
  - j) Forderungen eines Miterben an den Nachlaß
- §.19. IV. Haftung des repudierenden Sohnes für die von ihm zur Nothdurft des Vaters contrahierten Schulden?
- §.20. V. Rücksicht auf die Nachgeburt
- §.21. VI. Processualische Succession: Fortsetzung des Streites durch einen Miterben
- §.22. VII. Nachlaß eines Bettelmönches
- §.23. Anspruch des Klosters hierauf?

- §.24. VIII. *Behandlung des Nachlasses von Gästen*  
 §.25. IX. *Erbfolge unter Geschwistern:  
 Vorzug der Vollburt vor der Halbsippe - jus recadentiae*  
 §.26. X. *Väterliches Nießbrauchsrecht:  
 Beendigung*  
 §.27. XI. *Beerbung eines Enkels durch seine Großeltern: jus  
 recadentiae*  
 §.28. XII. *Erbfolge in Güter, die nicht von den Eltern ererbt sind*

### XVII. Titel. Von den inventarien und beschreibungen varenden haab und güeter.

- §.1. I. *Inventar:*  
 a) *Einfluß des Vorbehaltes der Inventarserrichtung auf die  
 Haftung für die Nachlassschulden*  
 §.2. b) *Ertheilung von Abschriften des Inventars*  
 §.3. c) *Verpflichtung der Witwe zur Inventur und Sperre gegen  
 ziemliche Nahrung*  
 §.4. II. *Fahrhabe:*  
 a) *Anspruch der Witwe auf die Fahrhabe: alter Brauch und  
 neue Ordnung*  
 §.5. b) *Fahrhabekatalog*  
 §.6. *Fortsetzung*  
 §.7. c) *Inventurierung der von der Frau zugebrachten Fahrhabe*

### XVIII. Titel. Von gerhabschaft.

- §.1. I. *Delationsgründe*  
 §.2. II. *Eigenschaften des Gerhabens*  
 §.3. III. *Verpflichtung der Amtsleute zur Übernahme von  
 Gerhabschaften*  
 §.4. IV. *Sorger und Trager für Geisteskranke und Gebrechliche*  
 §.5. V. *Excusationsgründe:*  
 a) *drei unerzogene Kinder*  
 §.6. b) *landesfürstliches Amt oder Besorgung des öffentlichen  
 Nutzens*  
*Sorger bei zeitweiser Verhinderung*  
 §.7. c) *Armut, Krankheit, Alter*  
 §.8. VI. *Ehe zwischen Mündel und Vormund oder dessen  
 Descendenz*

- §.9. VII. *Auswahl des Gerhabens durch Landmarschall und  
Beisitzer bei Concurrenz von Berufenen*
- §.10. VIII. *Mündigkeitstermine*
- §.10a IX. *Inventarserrichtung*
- §.11. X. *Verpflichtung des Erben zur Annahme der Vormundschaft*
- §.12. XI. *Rechtsgeschäfte der Minderjährigen*
- §.13. XII. *Prozeß des Vormunds wider seinen Mündel*
- §.14. XIII. *Endigung der Vormundschaft:*  
a) *Tod des Gerhabens oder des Mündels*  
b) *Krankheit oder andere Nothdurft?*
- §.15. XIV. *Haftung des im Auftrage des Vormundes Handelnden  
gegenüber dem Vormunde und Mündel*

Anhang: Schluß von Codex Thinnfeld.